

Demokratisierung und Islam in Indonesien stehen in einem komplexen Verhältnis zueinander. Auf der einen Seite spielten muslimische Führungspersonlichkeiten und Organisationen eine zentrale Rolle im Sturz des autoritären Regimes und in der Initiierung des Demokratisierungsprozesses und haben dazu beigetragen, dass Indonesien heute als die demokratische Repräsentation der islamischen Welt gilt.

Auf der anderen Seite führte eine wachsende Radikalisierung in Indonesien, bemerkbar an Hand von Terrorattentaten, wie dem Bombenattentat auf Bali, und anderen religiös motivierten Konflikten, dazu, dass Indonesien heute zu den potenziellen Brutstätten des islamischen Radikalismus und sogar des globalen Terrorismus gezählt wird. Eine weitere Hürde für die Demokratisierung in Indonesien stellt die Ratifizierung der Sharia in einigen Regionen des Landes – von Aceh und Padang in Sumatra, Tangerang und Indramayu in Westjava, Bulukumba in Südsulawesi und Bima in Westnusatenggara – dar, da diese Bewegungen die Rechte von Frauen und Minderheiten nicht anerkennen. Auch die in den letzten Monaten aufflammende Diskussion über *Rancangan Undang-Undang Anti Pornografi dan Pornoaksi (RUU AP & P)*, zeigt deutlich, dass die konservativen Kräfte eine diskriminierende Politik gegenüber Frauen führen.

Im Rahmen des Workshops werden Vortragende sowohl aus dem konservativen wie auch aus dem liberalen Lager ihre Positionen zu diesem Gesetzentwurf darstellen, um dann anschließend gemeinsam mit den Teilnehmern darüber zu diskutieren.

Tagungsbeitrag
10 Euro/Studierende 5 Euro
(für Mittagsessen und Kaffee)

Anmeldung
bis spätestens zum 5. Juli 2006 bitte an:
soainfo@asienhaus.de
Fax: 0201- 8303830
Tel: 0201- 8303818



Photos in courtesy of: Megawati, Minangkabau: Wikipedia; Astri Ivo: Suara Merdeka; Marie Pangestu, Sinta Nuriyah: SCTV; Inul: Kompas; Papua, Bali, Dayak: Ardinej.

Südostasien
Informationsstelle



im Asienhaus

TAGESSEMINAR

Neue Willkür gegen Frauen in Indonesien: Frauenrechte zwischen Islamisierung und Demokratie

15. Juli 2006

Im KSHG Münster
Frauenstraße 3-7, 48143 Münster

Asienhaus
Bullmannaue 11, 45327 Essen



Programmablauf:
10.30: Begrüßung

10.45 – 11.45:
Sahiron Syamsuddin (Institut für Orientalistik und Islamwissenschaft der Uni Bamberg)
Einführung in Sharia und Islam & Frauen: progressive Interpretation der Frauen

11.45 - 12.00: Kaffeepause

12.00 – 13.00:
Dr. Samsuddin Arif (Uni Frankfurt)
Die Politik der Partei für Wohlfahrt & Gerechtigkeit (PKS) und die Frage der Geschlechtergerechtigkeit im Verhältnis zum Demokratisierungsprozess in Indonesien

13.00 – 14.00: Mittagspause

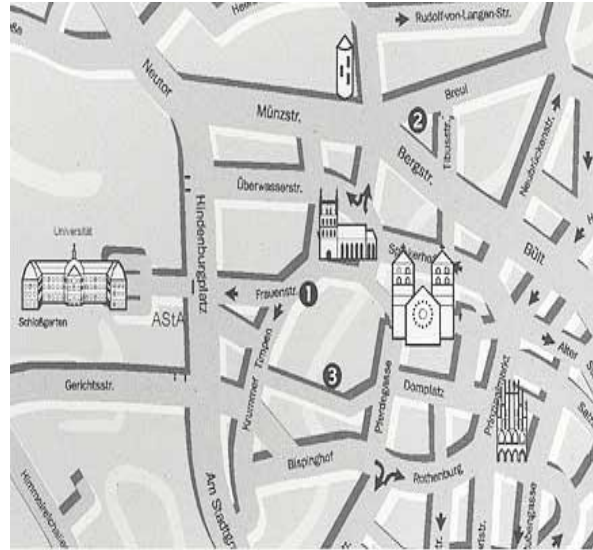
14.00 – 15.00: Soe Tjen Marching Go (School of Oriental & African Studies, University of London)
The Anti Pornographic Bill and Indonesian Identity

15.00 -15.15: Kaffeepause

15.15 – 16.15: Judith Melzer (Uni Frankfurt)
Religiöse und säkulare Perspektiven innerhalb der Indonesischen Frauenbewegung

16.15 – 17.00: Abschlussdiskussion

So findet ihr die KSHG



KSHG (1), ESG (2) und Petrikirche (3)

Ihr findet uns in der Frauenstraße 3 - 7,
48143 Münster

Unterstützt von:

- Eine Welt Forum Aachen e.V.
- IMBAS Frankfurt
- Katholische indonesische Studierendengemeinde KMKI Münster
- Vereinigung der indonesischen StudentInnen (PPI) Münster
- Watch Indonesia!

Diese Veranstaltung wird durch die finanzielle Unterstützung von

MISEREOR
IHR HILFSWERK

ANMELDUNG

Bitte senden an das
Fax 0201/8303830

SÜDOSTASIEN INFORMATIONSSTELLE
ASIENHAUS
BULLMANNAUE 11
45327 ESSEN

Hiermit melde ich mich / melden wir uns zum Tagesseminar „Neue Willkür gegen Frauen in Indonesien: Frauenrechte zwischen Islamisierung und Demokratie“ am 15. Juli 2006 an

Datum, Unterschrift